

An alle Mitglieder des Ortsbeirates im StT Cappel
die im StT Cappel wohnhaften Damen und Herren Stadtverordneten
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
und den Magistrat der Stadt Marburg
- je besonders -

EINLADUNG

zur **5. öffentlichen Sitzung** des Ortsbeirates Cappel
am **Mittwoch,** dem **26. Oktober 2016**
um **20.00 Uhr** in der Verwaltungsaußenstelle Cappel (ehem. Post)

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zur 5. Sitzung des Ortsbeirates des Stadtteiles Cappel am Mittwoch,
26.10..2016 freundlichst ein.

Tagesordnung:

1. Berichte und Mitteilungen des Ortsvorstehers
2. Bauleitplanung der Universitätsstadt Marburg
Flächennutzungsplanänderung 18/13 „Landschulheim Steinmühle“
Stellungnahme des Ortsbeirates
3. Radverkehrsplanung Marburg
Stellungnahme des Ortsbeirates
4. Anträge der Fraktionen
5. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Wahlers
Ortsvorsteher

Anlage Unterlagen zu TOP 2 (werden zugestellt)

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates im Stadtteil

Cappel

am 26.10.2016 von 20.00 – 21.20 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder des Ortsbeirates:

1. Heinz Wahlers

2. Walter Jugel

3. Karin Schaffner

4. Friedemann Larsen (ab TOP 3)

5. Dr. Lia-Ioana Viorescu

6. Peter Hesse

7. Dietmar Dern

8. Erika Richter

Sonstige:

Entschuldigt fehlten:

Tanja Bauder-Wöhr

Einladung:

- Die Ortsbeiratsmitglieder, der Stadtverordnetenvorsteher und die im Stadtteil wohnenden Stadtverordneten wurden durch den Ortsvorsteher schriftlich unter Angabe der Verhandlungsgegenstände zum heutigen Tag eingeladen. Die Ladungsfrist von 5 Tagen war gewahrt.
- Die Ladungsfrist war abgekürzt. In der Einladung wurde darauf hingewiesen.
- Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung sind ortsüblich bekanntgemacht worden.

Beschlussfähigkeit/Niederschrift:

Der Ortsvorsteher stellt nach Eröffnung der Sitzung fest:

- Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.
- Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil der zu verhandelnde Gegenstand wegen Beschlussunfähigkeit in der vorhergehenden Sitzung zurückgestellt war. In der Einladung ist ausdrücklich darauf hingewiesen worden.
- Es werden keine Bedenken gegen Form und Frist der Einladung erhoben
- Die Tagesordnung wird in der in der Einladung mitgeteilten Form genehmigt.
- Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:
- Die Niederschrift der letzten Sitzung wird genehmigt.

**ORTSBEIRAT
CAPPEL**

**SITZUNG AM:
26.10.2016**

**TO.PUNKT
1**

Betr.: Berichte und Mitteilungen des Ortsvorstehers

Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom
Amt _____

Antrag aus dem Ortsbeirat

öffentliche Behandlung

nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Der Ortsvorsteher teilt mit:

- Die Einladungen zum Seniorennachmittag am 12.11.2016 im Bürgerhaus sind verschickt, ebenso die zur Gedenkfeier auf dem Friedhof zum Volkstrauertag am Sonntag, den 13. November.
- Auf der Umgehungsstraße sind Geschwindigkeitshinweistafeln aufgestellt um am die reduzierte Geschwindigkeit auf 50 km/h zu erinnern.
- Der FD Straßenverkehr hat mitgeteilt, in der Marburger Straße vor der Bäckerei Steitz eine Kurzparkzone mit Parkscheiben einzurichten um dem Dauerparken vor der Bäckerei zu begegnen.
- Es hat eine Sitzung mit den Gewerbetreibenden aus der Marburger Straße und den Verantwortlichen für den Neubau der Straße gegeben. Dort wurden nochmal die Ablaufpläne und Bauphasen besprochen.

Abstimmung:


STIMMENZAHL		
Ja	Nein	Enth.

Zustimmung

Ablehnung

Kopie
**An den
MAGISTRAT**

Amt _____ zur Kenntnissnahme und weiteren Veranlassung



Ortsvorsteher



Schriffführer

**ORTSBEIRAT
CAPPEL**

**SITZUNG AM:
27.10.2016**

**TO.PUNKT
2**

Betr.: Bauleitplanung der Universitätsstadt Marburg
Flächennutzungsplanänderung 18/13 „Landschulheim Steinmühle“ und
Bebauungsplan 18/26 „Erweiterung Landschulheim Steinmühle“
Stellungnahme des Ortsbeirates

Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom
Amt _____

Antrag aus dem Ortsbeirat

öffentliche Behandlung

nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Der Ortsvorsteher erläutert anhand der vorliegenden Unterlagen die geplanten Maßnahmen und Änderungen.

Der Ortsbeirat beschließt:

„Der Ortsbeirat erhebt weder gegen die Flächennutzungsplanänderung noch den Bebauungsplan Einwände.“

Abstimmung:

STIMMENZAHL		
7	0	0
Ja	Nein	Enth.

Zustimmung

Ablehnung

Kopie

An den
MAGISTRAT

Amt _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Veranlassung

M. Wellen

Ortsvorsteher

D. J. J.

Schritfführer

**ORTSBEIRAT
CAPPEL**

**SITZUNG AM:
26.10.2016**

**TO.PUNKT
3**

**Betr.: Radverkehrsplanung Marburg
Stellungnahme des Ortsbeirates**

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom
Amt
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- öffentliche Behandlung
- nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Der Ortsbeirat nimmt zu den die Gemarkung Cappel betreffenden Maßnahmen wie folgt Stellung:

Maßnahme	
65	Die Planungen werden befürwortet, erscheinen aber wegen der Breite der Straße und der Starken Steigung problematisch
66	Die Planungen werden befürwortet, der OBR sieht hier wegen des Verkehrsaufkommens die Notwendigkeit von Radwegen
68	die Straße verläuft zwar auf Cappeler Gemarkung, hat aber erhebliche Bedeutung für den Stadtteil Schröck und sollt auch von diesem beurteilt werden
82	Der Schutzstreifen wird befürwortet
83	Eine Einrichtung von Rad- oder Schutzstreifen hält der OBR aufgrund der baulichen Situation auch nicht für möglich, in einem Radwegeplan könnte ein Umfahrung über die Goldbergstr. /Im Grund oder über Friedhofstr./Schwalbenweg erfolgen
84	Der OBR möchte, dass in diesem Bereich die dem derzeitigen Umbau der Marburger Str. zugrunde liegenden Pläne beibehalten werden
85/86/87/132	Die Realisierung eines Radschnellweges hält der OBR für sinnvoll, widerspricht aber den Planungen insoweit sie eine Schlechterstellung der Fußgänger in diesem Bereich bewirken würden. Die ehemalige Kreisbahntrasse ist wesentlicher Bestandteil der Naherholungsmöglichkeiten im Cappeler Feld. Die Wege werden auch von vielen Senioren und Behinderten als Spazierwege genutzt.
141	Der OBR spricht sich für die Beibehaltung der jetzigen Regelung aus
142	Der OBR widerspricht einer Verlegung der bisherigen kombinierten Rad-/Fußwege in den Bereich der Fahrbahn und empfiehlt den Ausbau der vorhandenen Wege
P33	Die vorhandene Schlafampel kann zur Querung der Straße genutzt werden.

Abstimmung:

STIMMENZAHL		
8	0	0
Ja	Nein	Enth.

Zustimmung

Ablehnung

Kopie

An den

MAGISTRAT

Amt _____

zur Kenntnisnahme und weiteren Veranlassung

M. Walker

Ortsvorsteher

D. Jan

Schriftführer

**ORTSBEIRAT
CAPPEL**

**SITZUNG AM:
26.10.2016**

**TO.PUNKT
4**

Betr.: Anträge der Fraktionen

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom
Amt _____
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- öffentliche Behandlung
- nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Es liegen keine Anträge vor


Abstimmung:

STIMMENZAHL		
Ja	Nein	Enth.

- Zustimmung
- Ablehnung

Kopie
**An den
MAGISTRAT**

Amt _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Veranlassung



Ortsvorsteher



Schriftführer

ORTSBEIRAT
CAPPEL

SITZUNG AM:
26.10.2016

TO.PUNKT
5

Betr.: Verschiedenes

Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom
Amt

Antrag aus dem Ortsbeirat

öffentliche Behandlung

nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Frau Schaffner merkt an, dass der Zustand der Straße Im Lichtenholz miserabel sei. Nach abgeschlossenen Kanalarbeiten sei die Hälfte der Straße mit einer neuen Decke versehen, die andere Hälfte in sehr schlechtem Zustand belassen worden.

Frau Richter und Herr Dern bemängeln die unzureichenden Querungsmöglichkeiten an den Bushaltestellen an der Umgehungsstraße. Bessere Beschilderungen und Beleuchtungen, auch Zebrastreifen, könnten für Abhilfe sorgen.

Das Wartehäuschen – Bushaltestelle Umgehungsstraße/Lintzingsweg stadteinwärts - wird aufgestellt.

Die Baubesprechung Marburger Straße findet wie gehabt dienstags um 11 Uhr in der Verwaltungsaußenstelle statt.

Die Anwohner der Straße Feldweg haben sich einmütig gegen eine Öffnung für den Verkehr Richtung Umgehungsstraße ausgesprochen. Seinerzeit wurde extra wegen der Verkehrssicherheit die Durchfahrt gesperrt.

Herr Larsen weist darauf hin, dass die Bushaltestelle Umgehungsstraße/Lidl falsch beschriftet wurde. Die Linie 86 hält dort nicht.

Abstimmung:

STIMMENZAHL		
Ja	Nein	Enth.

Zustimmung

Ablehnung

Kopie

An den

MAGISTRAT

Amt _____

zur Kenntnisnahme und weiteren Veranlassung

M. Waller

D. Jen